



**NEUE  
GESCHÄFTS  
STELLE 2020**

---

Mehr ab Seite 4



**NOVEMBER 2019** *Einsichten* —

---

**INFORMATIONEN DES VEREINS DOMUS RUMÄNIENHILFE E.V.**



**BAURÜSTZEIT  
IN  
ARKEDEN**


---

Mehr ab Seite 12



# LESER ANSPRACHE

## Liebe Domus-Freunde!



Heute wo ich diese Zeilen schreibe ist der 1. November 2019. Fast alle Texte und Bilder für die zweite Ausgabe der Domus-Einsichten in diesem Jahr sind nun fertig und bald geht sie in den Druck und wird an Euch Leser verschickt. Ich bin jedes Mal sehr dankbar, wenn es dann endlich geschafft ist. Dieser Rundbrief ist voll von Eindrücken und Begebenheiten aus unserer Arbeit in Rumänien, ich hoffe es ist uns gelungen, Euch ein Stück mit hineinzunehmen und vielleicht auch neugierig zu machen. Eine Reise nach Rumänien lohnt immer, aber überzeugt Euch selbst.... Ich danke an dieser Stelle allen, die mitgetextet und geschrieben haben, schön dass Ihr Euch jedes Mal die Zeit dafür nehmt, ohne Euch wäre das nicht möglich.

Gestattet mir noch ein persönliches Wort. Die letzten Wochen waren wie bei vielen Christen so auch bei mir überlagert von den Geschehnissen um unseren Freund und Bruder Carsten Rentzing. Wir sind sehr traurig, fassungslos und suchen nach Antworten auf viele Fragen. Wem es ein Anliegen ist, den möchte ich sehr herzlich um Fürbitte für Carsten, Maria und ihre Kinder bitten. Es ist eine schwere Zeit für sie und sie müssen viel aushalten, lasst uns als Geschwister in Christus an ihrer Seite sein und für sie einstehen. Vielen Dank.

Ganz herzliche Grüße im Namen des Vorstandes

*Euer Benjamin Heß*

### WICHTIGE TERMINE 2020

*Wichtig!*

**28.03.2020**

Mitgliederversammlung des Domus Rumänienhilfe  
Deutschland e.V.  
// Ortmannsdorf

**06.11. - 08.11.2020**

Domus-Wochenende der Begegnungen  
// Lutherhöhe Vielau

Weitere Termine in Kürze auf [www.domushilfe.de](http://www.domushilfe.de)

# PERSÖNLICH GESEHEN

**Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.**

**- MATTHÄUS 5 VERS 14**

Liebe Domus-Freunde,

als ich in den letzten Tagen von der „Stadt auf dem Berge“ las, musste ich an Arkeden denken. Nun ist Arkeden weder eine Stadt noch liegt sie auf einem Berg. Und eigentlich ist der Ort auch ziemlich verborgen zwischen Hügeln und Bergen. Trotzdem ist Arkeden für uns als Verein ein besonderer Ort mit Strahlkraft. Ein Ort, der scheinbar von der Welt vergessen ist, und trotzdem weit hinaus bekannt geworden ist. Wer von Ihnen/ Euch schon auf der Kirchenburg Arkeden war, hat die besondere Stimmung und den Flair der Kirchenburg erlebt. Auch in diesem Sommer waren wieder viele junge und nicht mehr so junge Menschen dort und haben erlebt, dass Gott mitten hinein strahlt in unser Leben. Wir brauchen diese Zeiten in unserem Leben, wo wir in Gemeinschaft mit Gott und anderen erleben, wie Gott handelt und das wir

ein Licht in der Welt sind. Auch wenn im Alltag scheinbar wenig davon übrig bleibt, so sagt Jesus, dass wir das Licht der Welt sind. Er sagt nicht, dass wir es sein sollen oder können. Jesus sagt: „Ihr seid das Licht der Welt“. Wir sind Licht der Welt, dadurch dass wir zu Jesus gehören, unseren Alltag mit IHM teilen, uns an seine Gegenwart erinnern und im Vertrauen auf IHN unser Leben gestalten.

Es ist ein großes Vorrecht, dass wir als Domus-Verein im Glauben und Vertrauen auf Jesus Christus miteinander unterwegs sein dürfen, um Licht zu sein.

Gott befohlen,

*Eure Daniela Weiß*







# NEUES VON DOMUS DEUTSCHLAND

## Wechsel in unserer Geschäftsstelle

Es ist ein gutes Gefühl als Vorsitzender eines Vereins, wenn man weiß, dass die Geschäftsstelle in guten Händen ist. Ob es Fragen aus dem Steuerbüro waren, mal schnell Geld nach Rumänien überwiesen werden musste oder die Sammelstellen Unterstützung brauchten – Nele Graf wusste Bescheid und hat sich gekümmert.

So war es keine besonders schöne Nachricht, als sie uns als Vorstand im Sommer eröffnete,

dass sie ihren Dienst bei Domus aufgeben muss, da durch ihre Berufstätigkeit die Zeit dafür nicht mehr vorhanden ist.

Umso mehr haben wir uns gefreut, das nur wenige Tage später eine neue Kandidatin zur Verfügung stand.

Mechthild Seltmann, auch aus Niederlicht-  
enau, ist bereit diese Aufgabe zu übernehmen

und wir als Vorstand haben sie ab dem 1. 1. 2020 in diesen Dienst berufen. Wir sehen dies als Gottes Führung und freuen uns auf den gemeinsamen Weg bei Domus und beim Bau des Reiches Gottes.

Als offizielle Bezeichnung wird Mechthild Seltmann „Leiterin der Geschäftsstelle“ führen, da sich bei der Bezeichnung Geschäftsführerin in der Vergangenheit manche Missverständnisse ergaben.

Vielen Dank noch mal an Nele Graf und ihre Familie, die diesen Dienst mitgetragen und unterstützt hat.

Wir sind froh, dass sie uns als Vereinsmitglied erhalten bleibt und ein herzlichen Willkommen und Gottes Segen für Mechthild Seltmann.



*Euer Thomas Friedemann*



# NEUES VON DOMUS DEUTSCHLAND

## Organisatorisches zur neuen Geschäftsstelle

Mit der Übernahme der Geschäftsstelle durch Mechthild Seltmann zum 01.01.2020 geht auch eine räumliche Veränderung einher, wir ziehen um zu Familie Seltmann nach Niederlichtenau.




Neu!

### DIE NEUE ADRESSE

#### **Domus Rumänienhilfe Deutschland e.V.**

Kirchgasse 2B  
OT Niederlichtenau  
09244 Lichtenau

Tel.: 0049 37 206 / 73 648



Wir werden zunächst noch ein Stück unter unseren bisherige Telefonnummer erreichbar sein, parallel dazu wird es eine Mobilnummer geben. Mechthild wird jedoch tagsüber nicht so regelmäßig in der Geschäftsstelle anwesend sein können, d.h. sie ist auch nur eingeschränkter telefonisch erreichbar. Anliegen können aber jederzeit auf den Anrufbeantworter gesprochen oder per Mail an [verein@domushilfe](mailto:verein@domushilfe).

de schriftlich formuliert werden, es wird dann eine schnelle Rückmeldung erfolgen. Wir sind uns ganz sicher, dass die Arbeit der Geschäftsstelle trotz dieser Einschränkung vollumfänglich möglich sein wird und bitten schon jetzt um Verständnis auch bei unseren Unterstützern. Vielen Dank.

*Der Vorstand*

# NEUES VON DOMUS DEUTSCHLAND



## Nach sieben Jahren Arbeit...

...im Domusbüro darf ich diese Aufgabe in andere Hände geben. Es war eine schöne Zeit, in der ich vielen Menschen begegnet bin, manchen nur schriftlich oder am Telefon, aber etlichen auch persönlich. Ich danke dem Vorstand und den Mitarbeitern für ihr Vertrauen in mich und die super gute Zusammenarbeit. Die Ar-

beit in Rumänien wird in meinem Herzen bleiben und man wird mich sicher auch mal wieder in Rumänien antreffen.

Für mich beginnt nun etwas Neues: Nach einigen Jahren Teilzeit-Mitarbeit im Betrieb meiner Eltern werde ich Verantwortung für die Firma übernehmen.

*Nele Graf*

## Ein ganz herzliches Willkommen...

...in unserer Domus-Familie an Frau Mechthild Seltmann. Wir freuen uns sehr, dass sie die Aufgabe übernimmt. In einem kleinen Interview stellt sich Mechthild nun persönlich vor.

Liebe Mechthild, wir möchten Dich unseren Domus-Freunden gern vorstellen, wer bist Du und wo lebst Du?

**Mein Name ist Mechthild Seltmann. Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter (18 und 11 Jahre). Wir wohnen in Niederlichtenau und ich gehöre dort auch der Kirchgemeinde an. Ich bin berufstätig und arbeite in der Geschäftsstelle eines Automobilclubs.**

Wie bist Du mit Domus in Kontakt gekommen und was war der Grund, Dich bei uns zu bewerben?

**Nele Graf und ich sind befreundet und in der gleichen Kirchgemeinde zu Hause. Durch sie habe ich Domus vor mehreren Jahren kennengelernt. Von ihr habe ich auch erfahren, dass sie die Geschäftsführung abgeben will. Mit Freude übernehme ich ihre Aufgaben, die für mich neue Herausforderungen und Verantwortung mit sich bringen. Ich bin auch schon sehr gespannt,**

### **die Arbeit vor Ort kennenzulernen.**

Du hast eine spannende Berufslaufbahn und warst selbst schon in der Mission tätig. Welche Erfahrungen möchtest Du in die Domus-Arbeit einbringen?

**Ich besitze eine kaufmännische Ausbildung und habe ein Fachwirtstudium absolviert. Danach war ich in unterschiedlichen Bereichen tätig. Dies gibt mir das nötige Handwerkszeug für die zukünftige Arbeit.**

**Ich habe auch einige Zeit in der Mission gearbeitet, und zwar in Tansania. Im afrikanischen Busch unterstützte ich die Verwaltung einer Missionsstation. Das Verlassen der Komfortzone Deutschland und der Verzicht auf viele Annehmlichkeiten, das Eintauchen in fremde Kulturen und die Begegnung mit den Menschen dort haben mein Leben nachhaltig geprägt.**



Vielen Dank für Deine Offenheit. Wir wünschen Dir Gottes Segen und Weisheit für Deinen Dienst.

# NEUES VON DOMUS DEUTSCHLAND

## Bitte um Unterstützung der Spenderkreise für unsere Mitarbeiter

Unser deutsches Mitarbeiterteam umfasst aktuell 7 angestellte Mitarbeiter. Zum einen die Geschäftsstellenleiterin Nele Graf, und zum anderen die in den Dienst nach Rumänien ausgesendeten Mitarbeiter Isabell Flämisch, Johannes Hendlhuber, Fanny und Felix Meinel sowie Christin und Benjamin Schaser. Wir tragen als Arbeitgeber eine nicht unerhebliche Verantwortung für diese Mitarbeiter und ihre Familien. Es ist uns schon lange ein Anliegen, die finanzielle Absicherung unserer Mitarbeiter zu verbessern und auch ganz langfristig ihre Altersvorsorge stärker in den Blick zu nehmen. Auch zur Mitgliederversammlung wurde dieses Signal von Anwe-

senden gesetzt und wir als Vorstand wurden darum gebeten, konkrete Schritte anzugehen. Die Gehälter der ausgesendeten Mitarbeiter werden durch persönliche Spenderkreise jedes Einzelnen finanziert, dies läuft über viele Jahre schon sehr stabil, wir sind unseren Mitarbeitern und allen Spendern dafür sehr dankbar.

Um die genannten Vorhaben dauerhaft und langfristig umzusetzen sind wir darauf weiter sehr angewiesen und benötigen sogar zusätzlich eine höhere Unterstützung, da sich auch die rechtlichen Rahmenbedingungen für Anstellungen verändern und umfangrei-

cher werden. Wir werden bereits verfügbare Mittel dafür verantwortungsvoll einsetzen, möchten aber die Spenderkreise unserer Mitarbeiter heute mal bewusst stärker in den Fokus der Domus-Gemeinschaft rücken. Bitte prüft ob Ihr dieses Anliegen mit auf dem Herzen habt und eine erstmals konkrete oder eine höhere finanzielle Unterstützung unserer Mitarbeiter für Euch möglich ist. Meldet Euch dazu bitte gern in unserer Geschäftsstelle oder bei den Mitarbeitern persönlich, auch stehen Vorstand und Mitarbeiter für Eure Fragen jederzeit gern zur Verfügung. Herzlichen Dank und vergelt's Gott.

*Der Vorstand*

## Neuer Trailer zum Mitarbeiterteam auf der Homepage

Wann habt ihr das letzte Mal unsere Homepage besucht? Wie lange ist das her? Dann aber nichts wie ran an den PC, hochgefahren und auf Domushilfe geklickt! Hier findet ihr unseren ersten brandneuen Kurzfilm (Trailer) über unserer Arbeit. Unser Mitarbeiterteam

wird sich euch präsentieren und seine Arbeit in einem fünfminütigen Film vorstellen. Wir sind sehr dankbar, dass uns ein professionelles Team ehrenamtlich bei dem Dreh unterstützt hat. Also, unbedingt reinschauen, es lohnt sich!





# NEUES AUS DEM HAUS DES LICHTS

## Liebe Domus Freunde,

wir sehen sehr dankbar auf den Sommer zurück. Nach unermüdlichem Bauen und Vorbereiten konnte eine erste Freizeit auf dem Gelände der therapeutischen Farm stattfinden. Knapp 50 Personen aus der „Vaterhaus Gemeinde“ Nürnberg wollten das Projekt kennenlernen und die Bauarbeiten unterstützen. Schon der Beginn war umkämpft. Erst am Anknunftstag der Gruppe konnte die Wasserpumpe auf dem Gelände installiert werden, die es ermöglicht, dass die frisch installierten Waschbecken und Duschen im Sanitärgebäude genutzt werden können. Gott sei Dank! Die bunte Gruppe von Jung und Alt ging mit viel Motivation ans Werk. Das Ergebnis ist eine hübsche rote Schwedenscheune. Wir sind sehr dankbar für diese Hilfe und dass sich die Gruppe von den sehr einfachen Verhältnissen und kleinen Widrigkeiten nicht hat unterkriegen lassen. Auch dafür Gott sei Dank!

Während der Freizeit fand auf dem Gelände der Farm das alljährliche Sommerfest der Tagesstätte statt. Es gab einen gemeinsamen

Gottesdienst und viel Raum zur Begegnung. Die besonderen Kinder und Jugendlichen und ihre Familien bekamen zugesprochen: „Ihr seid wertvoll!“, „Ihr seid geliebt!“. Für viele Eltern und Geschwister ist das Versorgen eines behinderten Familienmitglieds eine sehr große Herausforderung. Sie bekommen wenig Hilfe – und müssen sich von Ärzten und der Gesellschaft oft sogar Unverständnis ausgesetzt sehen. An diesem Tag aber bekamen sie Gottes Gedanken über ihre Kinder zu hören und durften sehen, dass eine Gruppe aus Deutschland gekommen ist um ihren Kindern tatkräftig zu helfen. Gott sei Dank dafür! Bitte tragt diese Familien und ihre Kinder mit in euren Gebeten.

Nach der großen Freizeit kam eine Gruppe Ziigeuner Kinder von einer Gemeinde aus Board auf das Farmgelände. Da sie aber keinerlei Ausrüstung hatten mussten innerhalb weniger Tage die Grundausstattung für eine Küche, Geschirr für 30 Personen, sowie Isomatten und Schlafsäcke organisiert werden. Es ist gelungen, die Küche behelfsmäßig einzurichten, die Schlafsäcke und Isomatten bekamen wir von Közö Elet zur Verfügung gestellt. So konnten

die Kinder drei schöne Tage auf dem Farmgelände verbringen. Nächstes Jahr wollen sie wieder kommen.

Das bisher erreichte ist erst der Anfang. Wir benötigen dringend eine Scheune für die Werkzeuge, eine richtige Küche, sowie Ställe für Tiere... Es liegt noch viel Arbeit vor uns. So würden wir uns sehr freuen, wenn es auch im kommenden Jahr mutige Leute gibt, die das Gelände mit einer Freizeit beleben oder für einen Kurz- oder auch Langzeiteinsatz den Weiteraufbau des Farmgeländes unterstützen. Wem das Übernachten in den vorhandenen Zelten nicht zusagt, der findet eine schöne Übernachtungsmöglichkeit in den Gästezimmern im Haus des Lichts. Bei Interesse meldet Euch bitte bei uns. Die Anfragen werden dann an den Vorstand von „Für die christliche Familie“ weitergeleitet.

Im Februar und März nächsten Jahres sind wir in Deutschland unterwegs und kommen Euch gerne besuchen, ob ganz persönlich, in der Gemeinde, Hauskreis o.ä.. Wir freuen uns über Einladungen!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

*Felix, Fanny, Johanna  
und Jannes Meinel*





# NEUES VON KÖZÖS ELET



## Fiatfalva und persönlich neu gesehen

In der neuen Kinderarche in Fiatfalva geht es in großen Schritten voran. Adel und Levente ziehen mit ihrer Tochter Katalin in diesen Tagen um in dieses große Haus. Sie freuen sich sichtbar alle auf ihr neues Zuhause. Levente baut mit Vasile mittlerweile in der mittleren Etage. Es wird verputzt, geklettet, gestrichen und Laminat verlegt... Nach und nach wird immer noch ein schöner Raum fertig.

Tim Jannic, unser ältester Sohn, hat einen neuen Jungen in der Klasse. Erwin kommt aus schwierigen Verhältnissen und scheint das schwarze Schaf der Klasse zu sein. Christin

hat in Absprache mit der Lehrerin und der Oma des Jungen, bei der er derzeit wohnt, vorgeschlagen, Erwin immer mittwochs mittags zu uns einzuladen. Er freut sich nun die ganze Woche auf Mittwoch. Genießt jeden Moment. Sie essen gemeinsam, spielen, lernen und... „Tanitónéni (Frau Lehrerin), stell dir vor, ich habe Kakao getrunken!“

Nach dem 2. Mittwoch bei uns fragt mich die Lehrerin: „Könnt ihr ihn in Fiatfalva mit ins Programm integrieren? Zuhause wartet niemand auf Erwin und seine Schwester. Sie brauchen Begleitung und die Möglichkeit un-

ter Betreuung die Hausaufgaben zu machen.“ Diese Sätze haben mich umgehauen. In der Kinderarche in Csekefalva haben wir von Lehrern immer viel Gegenwind erfahren...

Das Haus in Fiatfalva ist fast fertig gerichtet. Wir haben zwar noch keine Mitarbeiter, doch die Anfragen kommen... Die Zeit ist gereift – es soll losgehen. Wir vertrauen weiter Gott, dass er uns mit allem versorgt, zu seiner Zeit, dass es nun auch wirklich losgehen kann!



*Christin Schaser*

# NOCH MEHR VON KÖZÖS ELET



## Arkeden - Gemeinschaft feiern - Lebensräume füllen - Leben genießen

Nach den vielen Jahren des einfachen Wirkens und Betens in Arkeden war ich manchmal ganz schön gefrustet. Das Gelände ist riesig und das Dorf schien über Jahre hinweg zu zerfallen - im wahrsten Sinne des Wortes. Der Ort und das Kirchburggelände schienen „tot geglaubt“ zu sein. Doch der Blick wendet sich und vieles scheint sich neu zu entfalten.

Bei mancher Freizeit wissen wir nicht mehr, wo wir die Teilnehmer oder Gäste einquartieren sollen. Wir richten Raum für Raum her und immer, wenn ich den Eindruck habe, wir haben neue Kapazitäten, werde ich neu überrascht von der Fülle an interessierten Menschen. Als wir uns Mitte Oktober mit 55 Personen zum Abendbrot in die Scheune zwängten, hatte wahrscheinlich jeder den Eindruck „wir platzen aus den Nähten“.

Nächstes Jahr im September freuen wir uns auf ein besonderes Ereignis. Mit über 200 Beteiligten ist der ev. Jugendtag bei uns in Arkeden. Für dieses 3-tägige Festival ist noch vieles herzurichten. In den Türmen sollen noch weitere 60 einfache Schlafmöglichkeiten entstehen und 2 Kellerräume und mehrere Räume im Pfarrhaus müssen hergerichtet werden. Doch über allem Baulichen und Organisatorischen wollen wir für dieses Ereignis und alle Bewegung in Arkeden beten.

Eine riesige Freude ist uns auch, dass Hanna und Lukas Morgenstern ab August 2020 für 2 Jahre in Arkeden leben und arbeiten wollen.

Lukas ist als Bauingenieur der richtige Planer für weitere Bauetappen und dazu handwerklich sehr begabt und anpackend. Hanna ist als Sozialarbeiterin sehr menschenorientiert und schafft eine klasse Atmosphäre um sich. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Ein ideales Team um Lebens- und Schutzräume herzurichten. Die beiden erwarten im Februar ihr erstes Kind. Betet mit uns für die junge Familie!!

Für die weitere Planung, Bauetappen und Finanzen bitten wir euch ebenfalls um euer Gebet. Da kommen ganz neue Herausforderungen auf uns zu...

Im Dorf wurden und werden die Brücken und Gräben hergerichtet. Die Straße ist z.T. asphaltiert und wenn es so weiter geht, werden evtl. bis nächsten Sommer die 9 km zum nächsten Dorf (Mureni) auch noch hergerichtet.

Ist das alles nicht Grund dankbar zu sein? Sollten wir uns da nicht weiter investieren und weiter unermüdlich beten?

*Beni Schaser*







AUF DEM BAU



# KÖZÖS ELET - ARKEDEN



ARKEDEN-FREIZEIT





# NOCH MEHR VON KÖZÖS ELET



## Bau-Rüstzeit im Oktober 2019 mit Gilbert Peikert

Am Samstag, den 12.10.19 haben wir uns gemeinsam mit einer Gruppe aus Seelitz zu einer Bau-Rüstzeit auf den Weg nach Arkeden gemacht.

Nach der morgendlichen Andacht, mit Gesang und hören auf Gottes Wort, ging es an die Arbeit.

Es ist viel geworden im letzten Jahr, aber auch noch viel zu tun. So wurde zu Beginn an der Eingangstür zum Pfarrhaus ein Gerüst gestellt, um an der Außenfassade schadhafte Stellen im Putz ausbessern zu können.

Der Keller im Pfarrhaus und das Eingangsportale an der Kirchenmauer wurden neu gestrichen. Im Speckurm wurden die Deckenbalken für eine neue Holzdielung ausgeglichen, weil im Obergeschoß noch Schlafräume entstehen sollen.

All morgendlich weckte uns Franz mit vertrauten Tönen vom Horn.

Die Verbindungstreppe vom Keller ins Obergeschoß ist weiter bis in den Dachboden in baumeisterlichen Präzisionsarbeit eingeschalt

worden. Die gemeinsamen Essenszeiten haben alle sehr genossen, unsere Nachbarin Frau Garovitz hat uns jeden Tag köstlich bekocht. Wir konnten ihr etwas zurückgeben, denn sie darf sich bald über ein Bad in ihrem Haus freuen.

Die Frauen haben Türen abgeschliffen.

Auch die Kinder hatten ihre Freude am Matratzenspringen, Kartenspielen, fangen spielen, aber auch beim Mithelfen z. B. beim Abschleifen der Türen.

An den Verkaufstagen im Second Hand fuhren einige Frauen mit den Kindern nach Keresztur, um die Regale vor und nach dem Verkauf wieder in Ordnung zu bringen.

An einem Nachmittag waren wir auf der Kinder- und Jugendfarm zu Gast. Martin Türk König und seine Frau Helmi vermittelten uns einen Eindruck davon was alles schon geschafft wurde und was noch entstehen soll.

Wir dürfen schon staunen über unseren Gott, wieviel Segen auf all diesen Projekten liegt.

Am Donnerstag war Ausflugstag. Wir fuhren

nach Braşov, wo wir bei sommerlicher Hitze einen schönen Tag in der Altstadt verbrachten, mit anschließender Besteigung des Berggipfels Tampa.

Die Tage in Arkeden waren eine beeindruckende Zeit, miteinander arbeiten, ins Gespräch kommen, zusammen essen, lachen, beten, neue Leute kennen lernen, das hat uns im Herzen sehr reich gemacht. Aber auch die Zeit mit den Jugendlichen, die wir im Second Hand bzw. bei der Maisernte trafen, war uns sehr wichtig.

Ein gemeinsamer Gottesdienst am Ende der Woche, den uns Gilbert Peikert hielt, umrahmt vom Orgelspiel, Querflöte und Horn, gab unserer Freizeit einen gesegneten Abschluss.

*Ingrid Pampel*





# KÖZÖS ELET - BAURÜSTZEIT 2019



# ICH MÖCHTE

# Kontakt

# AUFNEHMEN

## MIT NELE GRAF IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Postanschrift – siehe Impressum

**ACHTUNG:** neue Adresse ab 01.01.2020

Tel.: +49 - 37206 73648

Mail: [verein@domushilfe.de](mailto:verein@domushilfe.de)

## KRITIK UND ANREGUNGEN ZU DOMUS-EINSICHTEN

Tel.: +49 - 3733 143068

Mail: [hess.benjamin@posteo.de](mailto:hess.benjamin@posteo.de)

## DIREKT MIT UNSEREN MITARBEITERN

Arbeitsbereich „Közös Elet“

Benjamin & Christin Schaser

Mobil: +40 - 757 358 261

Mail: [b.schaser@gmx.de](mailto:b.schaser@gmx.de)

## ARBEITSBEREICH „HAUS DES LICHTS“

Felix & Fanny Meinel

Mail: [felixmeinel@web.de](mailto:felixmeinel@web.de)

[fanny.meinel@gmx.de](mailto:fanny.meinel@gmx.de)

## CJD-DOMUS-RUMÄNIEN

Endre Burus/ Geschäftsstellenleiter

Mail: [burus.endre@cjd-domus.ro](mailto:burus.endre@cjd-domus.ro)

Istvan Fazakas / Ausbildungsleiter

Mail: [fazakas.istvan@cjd-domus.ro](mailto:fazakas.istvan@cjd-domus.ro)

## ARBEITSBEREICH „BESCHAFFUNG“

Ingrid & Reinhard Pampel

Neuschönburger Strasse 64

OT Ortmannsdorf/ 08132 Mülsen

Tel.: +49 - 37204 80275

Mail: [ir-pampel@web.de](mailto:ir-pampel@web.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN DER ANNAHMESTELLE

Wildenfelser Strasse 21

(Nebengebäude der Kirche)

08132 Mülsen

jeden 1. und 3. Freitag im Monat jeweils von 14.00-17.00Uhr

## AUSSENSTELLE LAUSNITZ

Lydia & Johannes Haase

Gartenstrasse 8

01936 Lausnitz

Tel.: +49 - 35795 45821

Mail: [jo-lydia@web.de](mailto:jo-lydia@web.de)



hallo.



# WIE KANN ICH

# Domus

## UNTERSTÜTZEN?

### MIT DANKGEBETEN UND FÜRBITTE

Unter [gebet@domushilfe.de](mailto:gebet@domushilfe.de) bitte für den Gebetsnewsletter anmelden, dann erhältst Du regelmäßig unsere aktuellen Gebetsanliegen zugeschickt.

### WERDE PATE

- mit 30 Euro im Monat für ein Kind
- die Kinder erhalten dafür eine individuelle und ganzheitliche Förderung: tägliche Hausaufgabenhilfe mit christlichem Kinderprogramm; eine warme Mahlzeit am Tag; Kleidung, Schuhe, Hygieneartikel, Schulmaterial, die Teilnahme an Kinderfreizeiten und vieles mehr
- Interesse? – dann bitte Kontaktaufnahme:

Christin Schaser & Team

Tel: +40 - 757 358 261

Mail: [patenschaft@domushilfe.de](mailto:patenschaft@domushilfe.de)

### MIT GUT ERHALTENEN SACHSPENDEN ALLER ART

- die Sachen sollten in unserem SecondHand-Laden noch gut verkaufbar sein
- Baumaterial / Fliesen

### UNSERE SAMMELSTELLEN SIND IN

- Ortmannsdorf – Fam. Pampel
- Höckendorf – Fam. Haase

weitere Abgabemöglichkeiten bei

- Ev. Jugend Marienberg
- Fam. Heß in Annaberg

### MIT KONKRETEN SPENDEN

- für die Löhne unserer Mitarbeiter (Spenderkreise) – siehe auch Seite 7
- für die praktische Sozialarbeit in den Arbeitsbereichen in Rumänien
- für die Finanzierung verschiedener Bauvorhaben in Fiatfalva, Arkeden, Kinderarche, ...

bitte bei Überweisungen möglichst den konkreten Spendenzweck angeben

### DURCH PRAKTISCHE MITARBEIT IN RUMÄNIEN VOR ORT & IN DEUTSCHLAND

- Mitarbeit bei Kinder- und Jugendarbeit
- Mitarbeit bei Hauswirtschaft und Küche
- Mitarbeit im Bereich Bau
- Kurzzeit-Einsätze möglich
- Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland

Bitte spricht uns an und vielen Dank für alle Hilfe!

danke.

## Impressum

### HERAUSGEBER

Domus Rumänienhilfe Deutschland e.V.  
Martinstrasse 28 A  
D-09244 Lichtenau

**ACHTUNG: neue Adresse ab 01.01.2020**

Tel.: +49 - 37206 73 648  
Fax: +49 - 37206 73 634  
Mail: [verein@domushilfe.de](mailto:verein@domushilfe.de)  
Web: [www.domushilfe.de](http://www.domushilfe.de)

### VORSTAND

1. Vorsitzender: Thomas Friedemann  
2. Vorsitzender: Bernhard Schmerschneider  
Schatzmeisterin: Daniela Weiß  
Beisitzer: Ute Brause  
Ingrid Pampel  
Ingolf Körner  
Benjamin Heß

### GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG

Nele Graf bis 31.12.2019  
Mechthild Seltmann ab 01.01.2020

### VERBUNDEN MIT

Asociatia Caritativa DOMUS Cristuru Secuiesc Rumänien  
A.C.T. CONVIETUIREA /ung. AC Közös élet (gemeinsam Leben)  
CVJM Sachsen  
AEM Arbeitsgemeinschaft evangelikaler Missionen

Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, steuerrechtlich wirksame Spendenquittungen auszustellen.

### BANKVERBINDUNG

Bank für Kirche und Diakonie (LKG)  
BLZ: 350 601 90  
Konto: 1 620 760 010  
IBAN: DE16 3506 0190 1620 7600 10  
BIC: GENODEDIDKD



[www.domushilfe.de](http://www.domushilfe.de)

**DESIGN & LAYOUT**

Andreas Steiger

*bis  
bald!*

